



FC1 - Fernmeldebaustein zur Funktionsautomatik NC3



Inhalt

1 Allgemeines

- 1.1 Weitergabe von Störmeldungen

2 Aufbau und Inbetriebnahme

- 2.1 Aufbau
- 2.2 Codierungen
- 2.3 Erdung
- 2.4 Klemmenbelegung

3 Einbau des Fernmeldebausteins

4 Applikationsbeispiel

5 Technische Daten

6 Bestellformular

1 Allgemeines

Der Fernmeldebaustein *FC1* ist der Ausgabebaustein der *NC3*-Serie. Durch ihn lassen sich die Störmeldungen der *NC3*-Automatiken über potenzialfreie Kontakte ausgeben. Damit ist es möglich, die Informationen an eine entfernt liegende Leitzentrale weiterzugeben, um dort die Anlage zu überwachen.

1.1 Weitergabe von Störmeldungen

Der Zusatzbaustein *FC1* wird in unmittelbarer Nähe der *NC3*-Automatik angebracht. Er besitzt acht potenzialfreie Kontakte zur Ausgabe der einzelnen Meldungen zur Weitergabe von eingehenden Störmeldungen. Das System ist so konzipiert, dass je ein *FC1*-Baustein 8 Störmeldungen weitergeben kann. Wird der *FC1*-Baustein der *NC3*-Automatik zugeordnet, kann er die eingehenden Störmeldungen nach dem Arbeitsstromprinzip weitergeben. Störmeldungen nach dem Ruhestromprinzip können mit dem *FC1*-Baustein nicht verarbeitet werden.

Sollen sowohl Störmeldungen (Ruhestrom) als auch Betriebsmeldungen der *NC3*-Automatik weitergeleitet werden, sind diese direkt von den Ausgangsrelais der *NC3* zu verwenden. Die Ausgangsrelais der *NC3* müssen dann entsprechend codiert werden (siehe *NC3* Beschreibung).

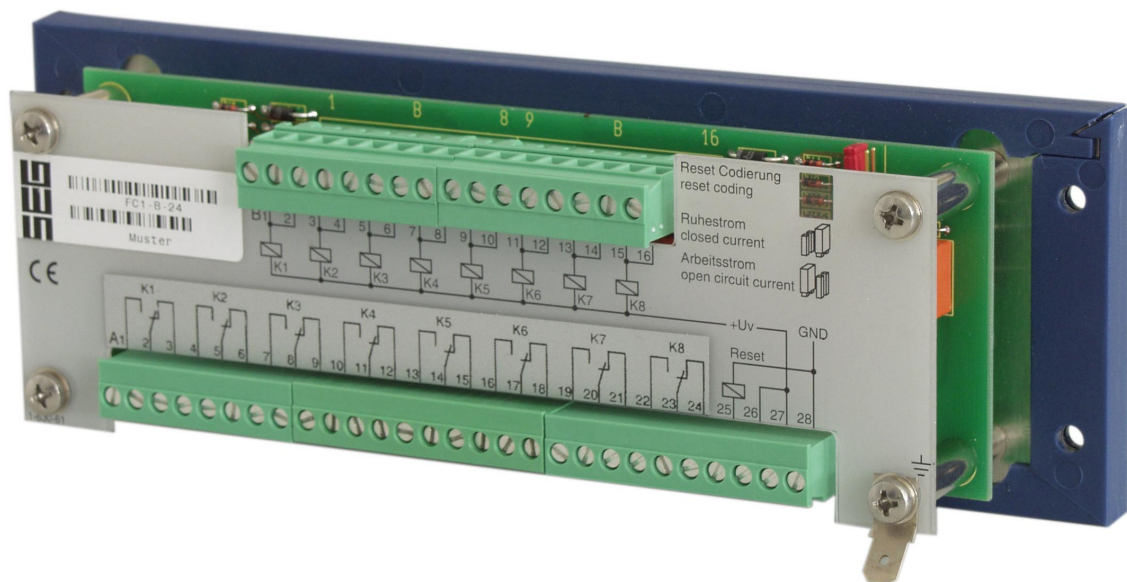


Abbildung 1.1: Aufbau des Fernmeldebausteins

2 Aufbau und Inbetriebnahme

2.1 Aufbau

Der Fernmeldebaustein **FC1** besteht aus Frontplatte, Rückplatte und einer Leiterplatte (Abb. 1.1). Auf der Rückplatte befinden sich Hinweise zu den Codierleisten der Leiterplatte.

2.2 Codierungen

Die Funktion des Reset-Eingangs kann mittels Codierstecker im Arbeits- oder Ruhestromprinzip codiert werden.

Die Resetfunktion des **FC1**-Bausteins ist ab Werk im Arbeitsstromprinzip codiert.

- Zuordnung des Fernmeldebausteins zur **NC3**-Automatik.

Kontakte der Relais

Der **FC1**-Baustein besitzt potenzialfreie Wechslerkontakte. Kontaktbelastbarkeit siehe Kapitel „Technische Daten“.

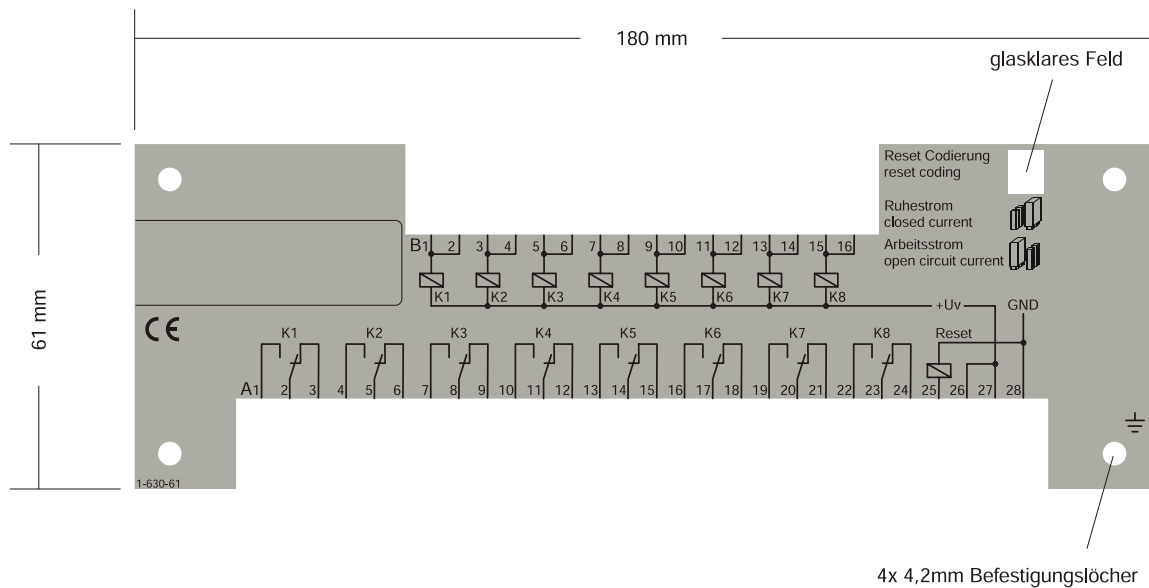


Abbildung 2.1: Anschlussbild: FC1-Baustein

2.3 Erdung

Der *FC1*-Baustein muss geerdet werden. Er besitzt dazu eine Steckmöglichkeit für einen AMP - Stecker, über den die Bausteine untereinander und mit Masse verbunden werden.

2.4 Klemmenbelegung

Die Klemmen A1 bis A24 (Abb. 2.1) sind potenzialfreie Ausgänge der Relais K1 bis K8. Diese Relais leiten die 8 Stör- bzw. Betriebsmeldungen weiter. Der ersten Meldung ist das Relais K1 zugeordnet, der zweiten Meldung das Relais K2 usw.

Die Ausgangsrelais sind nur zur Informationsweitergabe vorgesehen. Sie sind nicht geeignet für große, insbesondere induktive Lasten. Bei derartigen Anwendungen sind Schutzbeschaltungen oder Zwischenrelais zu verwenden.

An die Klemmen A27 (+) und A28 (-) ist die Hilfsspannung von 24 V/DC anzuschließen (Abb. 2.1).

An die Klemmen A25 und A26 kann zum Rücksetzen der Störmeldungen ein potenzialfreier Kontakt der **NC3** angeschlossen werden.

Bei Verwendung eines Schließerkontaktes aus der **NC3** muss der Reseteingang des *FC1*-Bausteins mittels Codierstecker auf Arbeitsstromprinzip codiert werden.

Bei Verwendung eines Öffnerkontaktes aus der **NC3** muss der Reseteingang auf Ruhestromprinzip codiert werden.

3 Einbau des Fernmeldebausteins

Fernmeldebausteine *FC1* sind für den Schalttafeleinbau vorgesehen. Sie lassen sich mit den beigefügten Schrauben befestigen. Um die Verbindung der Zusatzbausteine untereinander und zur *NC3* möglichst kurz zu halten, sollten sie in unmittelbarer Nähe der *NC3*-Automatik montiert werden (Beispiele für Montageanordnungen siehe Kapitel 6). Die Abmessungen des *FC1*-Bausteins sind dem Maßbild zu entnehmen.

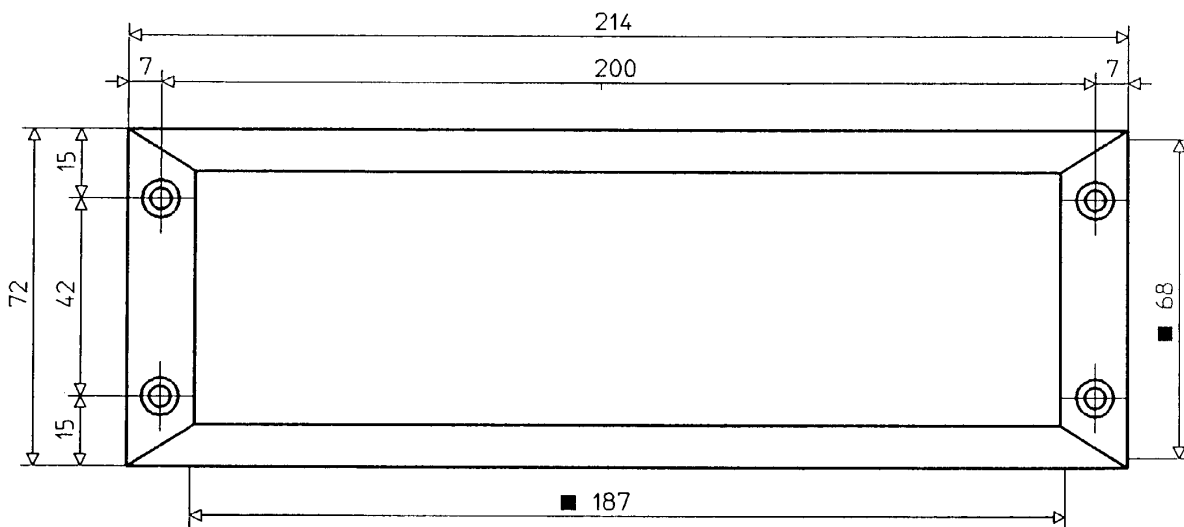


Abbildung 3.1: Maßbild FC1

(Maße in mm)

Einbautiefe: ca. 50 mm

■ = Schalttafel Ausschnitt (B x H): 187 mm x 68 mm

4 Applikationsbeispiel

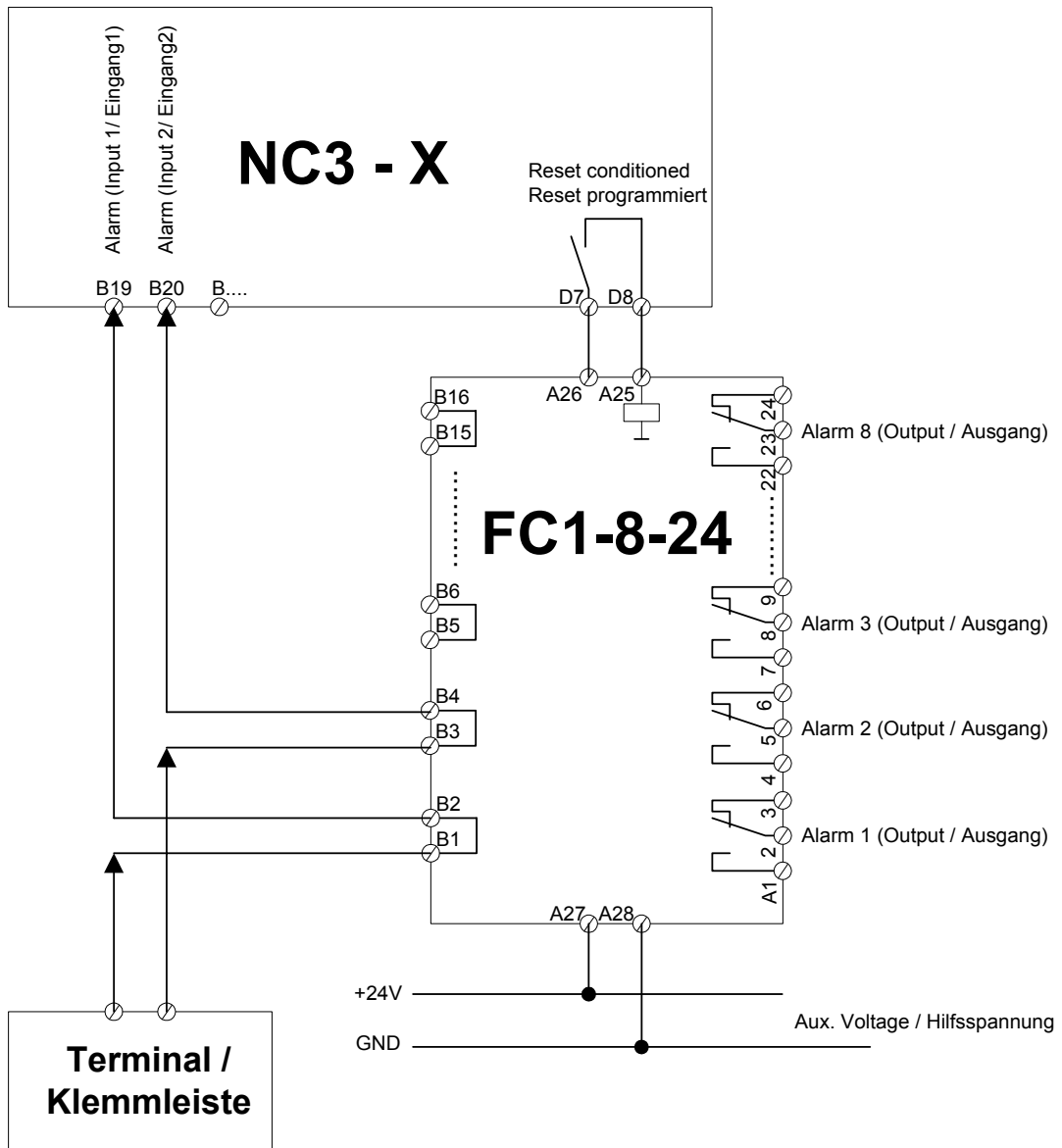


Abbildung 4.1: Applikationsbeispiel

5 Technische Daten

Allgemeine Daten

Wartung:	wartungsfrei
Zulässige Einschaltdauer:	Dauerbetrieb
Einbaulage:	beliebig (in der Nähe der NC3)

Eingangskreise

Hilfsspannung:	17 - 32 V/DC
Nennspannung:	24 V/DC
Max. Eingangsspannung:	32 V/DC
Nennleistungsaufnahme (je nach Anzahl der aktivierten Relais):	0,43 - 2,28 W
Max. Leistungsaufnahme:	4,48 W (bei $U_V = 32 \text{ V}$)

Ausgangskreis

Melderelais:	8 Relais
Kontakte:	potenzialfrei; jeweils 1 Wechselkontakt
galvanische Trennung:	2,5 kV gegen Erde 2,5 kV zur internen Elektronik 2,5 kV zu anderen Ein-/Ausgangskreisen
Dauerstrom:	1 A AC/DC
Einschaltstrom:	10 A AC/DC
Abschaltstrom:	1 A AC 1 A DC bis 50 V 0,2 A DC bei 300 V
Schaltspannung:	270 V AC / 300 V DC
Schaltleistung:	20 VA
Kontaktlebensdauer:	mind. 50×10^6 Schaltspiele

Codiermöglichkeiten

Codiermöglichkeiten:	Einstellen der Rücksetzfunktion des FC1 -Bausteins über Codierstecker
Ausgabemöglichkeiten:	NC3 – Störmeldeeingänge (nur im Arbeitsstromprinzip)

Verarbeitungszeit ca. 40 - 100 ms

Klimatische Bedingungen

Grenzwerte der Umgebungstemperatur

- für die Lagerung: - 40°C bis + 75°C
- für den Betrieb: - 25°C bis + 70°C

Feuchtebeanspruchung Klasse F nach DIN 40040, geprüft nach DIN IEC 68 Teil 2 - 3 (56 Tage 40°C und 93 % relative Feuchte)

Gehäuse, Abmessungen, Gewicht und Einbau

Bauform:		Schalttafeleinbaugerät
Material	Frontplatte:	Folienfrontplatte
	Rückplatte:	Makrolon/Blech
Gehäuseabmessungen (B x H x T):		214 mm x 72 mm x ca. 50 mm
Schalttafelausschnitt (B x H):		187 mm x 68 mm
Gehäusebefestigung:		Schraubbefestigung
Gewicht:		ca. 300 g
Schutzart	Frontplatte:	IP 54
	Rückplatte:	IP 00

Zwischenzeitliche technische oder konstruktive Änderungen sind im Interesse einer laufenden Weiterentwicklung unserer Geräte möglich.

6 Bestellformular

Bitte verwenden Sie bei der Bestellung den untenstehenden Vordruck, der für jeden Fernmeldebaustein separat auszufüllen ist. Kreuzen Sie bitte die gewünschte Codierung des Rücksetzeingangs an.

Wenn keine näheren Angaben zur Codierung gemacht werden, sind die Geräte bei Lieferung gemäß der Standardcodierung eingestellt.

Fernmeldebaustein *FC1*

Codierung Rücksetzeingang

Standard

nach Angaben



Woodward Kempen GmbH

Krefelder Weg 47 · D – 47906 Kempen (Germany)
Postfach 10 07 55 (P.O.Box) · D – 47884 Kempen (Germany)
Telefon: +49 (0) 21 52 145 1

Internet

www.woodward.com

Vertrieb

Telefon: +49 (0) 21 52 145 216 or 342 · Telefax: +49 (0) 21 52 145 354
e-mail: salesEMEA_PG@woodward.com

Service

Telefon: +49 (0) 21 52 145 614 · Telefax: +49 (0) 21 52 145 455
e-mail: SupportEMEA_PG@woodward.com